

Waltrop vertritt NRW in Berlin

„Akademiemodell“ der Gesamtschule bereitet auf den Eintritt in die Arbeitswelt vor

WALTROP. Das war etwas Besonderes: Die Waltroper Gesamtschule hat das Land Nordrhein-Westfalen beim bundesweiten Netzwerktag „Berufswahl-Siegel“ in Berlin vertreten. Damit wurde das besondere Unterrichtskonzept der Gesamtschule, das Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs auf den Eintritt in die Arbeitswelt vorbereitet, ausgezeichnet.

Schon vor Jahren auf den Vorwurf der Arbeitgeberverbände reagiert, viele Schulabgänger seien nicht „ausbildungsfähig“, seit 2009 ist die Gesamtschule eine zertifizierte „Siegel-Schule“. An der Gesamtschule Waltrop lernen und arbeiten alle Schüler der Stufe 9/10 in vier Wochenstunden im „Berufsorientierten Projektunterricht“ (BoPU).

Sie gründen Schülerfirmen, stellen Produkte her, sorgen für den Verkauf und die Dokumentation ihrer unternehmerischen Arbeit, um nur einen kleinen Einblick in ein Projekt zu geben, das die Jungen und Mädchen zu einem Höchstmaß an selbst verantwortlichem Handeln animiert. Es werde nicht mehr nur konsumiert und reagiert, sondern agiert. Schulen mit einem überzeugenden Konzept werden zertifizierte „Siegel“-Botschafterschulen. Ob-



Waltrop für NRW in Berlin (v.li.): Ministerin Sylvia Löhrmann, Schulleiterin Ulrike Waterkamp, Projektleiter Hartmut Nürnberg, Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer, Anna-Lena Quandt, Fabian Vathauer und Michael Ogiemann. —FOTO: PRIVAT

wohl Schule jeweils Ländersache ist, wurden ausgezeichnete Konzepte jetzt auf Bundesebene an einem Netzwerktag zusammengeführt, damit ein Erfahrungsaustausch über die Landesgrenzen hinweg stattfinden konnte.

Das Waltroper BoPU-Projekte bestehen jeweils aus 20 Schülern und werden von einem Projektlehrer geleitet,

der den gesamten Übergangsprozess betreut. Durch diese im „Akademiemodell“ der Schule entwickelte Unterrichtsform und durch die Kooperation mit der „Waltrop Akademie“ gelingt es, jedem Schüler eine Ausbildungsstelle anzubieten.

Die Einladung vom Arbeitgeberverband, als Botschafterschule die Farben NRW in

Berlin zu vertreten, war eine hohe Anerkennung. Bundesweit vor Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft konnte die Gesamtschule Waltrop ihr bereits mehrfach ausgezeichnetes Berufswahlkonzept in der Hauptstadt vorstellen.

22 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet mussten sich dabei auf ein Highlight

ihrer Arbeit konzentrieren und dieses in einer „Siegel-Ideen-Expo“ so präsentierten, dass es andernorts Schule machen kann. Dabei entschied sich das Gesamtschulteam um Projektleiter Hartmut Nürnberg eben für die besondere Unterrichtsform des berufsorientierten Projektunterrichts. Das „Akademiemodell“ überzeugte.